

Arbeitsmarkt in Zahlen



**Arbeitsmarktreport
Agentur für Arbeit Freiburg
Januar 2012**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Agentur für Arbeit Freiburg
Berichtsmonat: Januar 2012
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 31.01.2012, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 29.02.2012

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 01801 78722 60 *
Fax: Fax: 01801 78722 61 *

*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen höchstens 42 ct / min.

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2012.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Aktuelle Hinweise

Eine **Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende** führt ab Berichtsmonat Januar 2012 zu **kleineren rückwirkenden Änderungen** von Eckzahlen ab Januar 2007. Auslöser für die Revision waren insbesondere die Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und eine Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes.

Um die Daten der Jobcenter zugelassener kommunaler Träger auch bei der **Dauer der Arbeitslosigkeit** verwenden zu können, wurde die statistische Methodik verbessert und auf die sog. integrierte Datenbasis (integrierte Datenhaltung für Agenturen für Arbeit, Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung und zugelassener kommunaler Träger) umgestellt. Für Regionen mit zugelassenem kommunalem Träger im Bezirk werden aufgrund technischer Restriktionen in den Reports vorerst keine Dauern ausgewiesen.

Der **Wohnort eines Arbeitslosen oder Arbeitsuchenden** wird nunmehr auch dann zur regionalen Zuweisung herangezogen, wenn abweichende Gebietsinformationen zum Träger oder zur betreuenden Dienststelle vorliegen. Bislang wurden die Informationen zum Wohnort, zum Träger und zur Dienststelle gleichberechtigt verwendet. Der nunmehr geltende Vorrang des Wohnortes führt in Einzelfällen zu regionalen Verschiebungen, spielt bundesweit aber keine Rolle.

In Folge des Übergangs von Jobcentern in gemeinsamer Einrichtung in **41 Jobcenter zugelassener kommunaler Träger** zum 1.1.2012 mussten mehr statistische Ergebnisse als üblich für zugelassene kommunale Träger geschätzt werden. Daraus ergeben sich **Einschränkungen der Berichtsfähigkeit über Strukturen der Zu- und Abgänge in und aus Arbeitslosigkeit**: Für bundesweit insgesamt 58.000 Zugänge und 52.000 Abgänge (neue und bisherige zugelassene kommunale Träger) liegen keine Strukturangaben etwa in Bezug auf Erwerbstätigkeit vor. Wegen der oben genannten Übergänge sind auch Vorjahresveränderungen auf Trägergebietsebene (gemeinsame Einrichtungen, zugelassene kommunale Träger) nicht sinnvoll.

Aufgrund der o.g. **Neuorganisation der SGB II Träger** zum 1. Januar 2012 hat sich die Zahl der durch die Bundesagentur im SGB II betreuten Personen verringert. In den davon betroffenen Regionen ist für den Berichtsmonat Januar 2012 von einer **Untererfassung der Förderdaten** auszugehen, Vormonats- und Vorjahresvergleiche sind hier nicht sinnvoll. Um dennoch für Deutschland (West und Ost) sowie die Bundesländer und Regionaldirektionen Aussagen zum Umfang von Förderung zu ermöglichen, wurden die wichtigsten Bestandsdaten **ab Bundeslandsebene aufwärts geschätzt**. Für die letztgenannten Gebiete erfolgte auch eine **Hochrechnung** von Daten zu gemeldeten erwerbsfähigen Personen; dadurch ist es möglich, für diese Regionen Werte zur **Unterbeschäftigung** auszuweisen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freiburg

Januar 2012

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>10</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>11</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>12</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>13</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>14</u>
Der Arbeitsmarkt in den Dienststellen des Agenturbezirks	<u>15</u>
Hauptagentur Freiburg	<u>16</u>
Geschäftsstelle Emmendingen	<u>19</u>
Geschäftsstelle Müllheim	<u>22</u>
Geschäftsstelle Titisee-Neustadt	<u>25</u>
Geschäftsstelle Waldkirch	<u>28</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes
 Agentur für Arbeit Freiburg
Januar 2012

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	24.332	24.376	24.300	-44	-0,2	-2.006	-7,6	-8,2	-7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.757	12.558	12.433	1.199	9,5	-1.473	-9,7	-9,3	-10,0
53,6% Männer	7.376	6.713	6.573	663	9,9	-794	-9,7	-8,4	-8,8
46,4% Frauen	6.381	5.845	5.860	536	9,2	-679	-9,6	-10,3	-11,4
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	811	668	701	143	21,4	-146	-15,3	-13,8	-10,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	133	119	107	14	11,8	-14	-9,5	1,7	-16,4
32,6% 50 bis unter 65 Jahre	4.489	4.150	4.077	339	8,2	-327	-6,8	-6,5	-8,1
19,7% dar. 55 bis unter 65 Jahre	2.713	2.551	2.503	162	6,4	-89	-3,2	-2,1	-6,3
25,5% Langzeitarbeitslose	3.510	3.415	3.433	95	2,8	-215	-5,8	-1,4	-3,4
7,1% Schwerbehinderte	974	917	945	57	6,2	-53	-5,2	-2,7	1,3
20,4% Ausländer	2.802	2.634	2.535	168	6,4	-122	-4,2	-1,5	-4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.474	3.662	4.035	812	22,2	-329	-6,8	-7,5	-6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.569	1.603	1.723	966	60,3	-119	-4,4	-11,7	-6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	719	848	946	-129	-15,2	-195	-21,3	-3,7	-11,1
seit Jahresbeginn	4.474	45.625	41.963	x	x	-329	-6,8	-12,7	-13,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.278	3.562	4.125	-284	-8,0	-127	-3,7	-9,2	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	1.279	1.305	1.530	-26	-2,0	-114	-8,2	-8,2	-10,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	618	623	941	-5	-0,8	21	3,5	-15,2	-4,0
seit Jahresbeginn	3.278	46.966	43.404	x	x	-127	-3,7	-11,5	-11,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	3,9	3,9	x	x	x	4,8	4,3	4,3
dar. Männer	4,5	4,1	4,0	x	x	x	5,1	4,5	4,5
Frauen	4,0	3,7	3,7	x	x	x	4,5	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,7	1,8	x	x	x	2,4	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	1,2	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	5,2	4,8	4,8	x	x	x	5,8	5,4	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,3	5,2	x	x	x	6,2	5,7	5,9
Ausländer	10,8	10,2	9,8	x	x	x	11,5	10,6	10,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,3	4,3	x	x	x	5,3	4,8	4,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.949	13.732	13.730	1.217	8,9	-1.632	-9,8	-10,3	-9,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.146	17.190	17.216	956	5,6	-2.432	-11,8	-12,8	-12,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.813	18.939	18.952	874	4,6	-2.581	-11,5	-12,1	-12,0
Unterbeschäftigungsquote	6,1	5,9	5,9	x	x	x	7,0	6,7	6,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	5.349	4.620	4.439	729	15,8	-664	-11,0	-14,4	-14,4
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.790	19.986	20.118	-196	-1,0	-1.619	-7,6	-6,5	-6,1
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.989	8.076	8.139	-87	-1,1	-590	-6,9	-6,5	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	15.212	15.273	15.360	-62	-0,4	-1.008	-6,2	-5,9	-5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	981	1.218	1.188	-237	-19,5	103	11,7	8,3	-2,5
Zugang seit Jahresbeginn	981	15.602	14.384	x	x	103	11,7	15,9	16,6
Bestand	3.801	3.758	3.744	43	1,1	1.105	41,0	36,7	28,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freiburg
 Januar 2012

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.215	9.315	9.053	-100	-1,1	-975	-9,6	-10,4	-9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.797	4.916	4.772	881	17,9	-753	-11,5	-14,3	-14,4
51,6% Männer	2.992	2.527	2.410	465	18,4	-415	-12,2	-14,2	-13,2
48,4% Frauen	2.805	2.389	2.362	416	17,4	-338	-10,8	-14,4	-15,5
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	495	393	430	102	26,0	-86	-14,8	-11,7	-1,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	48	39	13	27,1	6	10,9	17,1	-22,0
36,4% 50 bis unter 65 Jahre	2.108	1.899	1.841	209	11,0	-317	-13,1	-15,5	-16,1
25,6% dar. 55 bis unter 65 Jahre	1.484	1.392	1.368	92	6,6	-156	-9,5	-9,7	-11,5
12,3% Langzeitarbeitslose	713	713	705	-	-	-131	-15,5	-5,3	-8,8
7,6% Schwerbehinderte	443	426	428	17	4,0	-34	-7,1	-3,0	-3,6
13,8% Ausländer	802	670	620	132	19,7	-59	-6,9	-6,6	-6,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.539	1.745	1.920	794	45,5	-126	-4,7	-7,1	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.016	1.113	1.192	903	81,1	-18	-0,9	-7,7	-4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	273	338	413	-65	-19,2	-52	-16,0	-5,1	-4,8
seit Jahresbeginn	2.539	22.420	20.675	x	x	-126	-4,7	-15,3	-15,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.562	1.503	1.736	59	3,9	-187	-10,7	-6,7	-10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	830	746	857	84	11,3	-175	-17,4	-9,6	-11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	242	351	-14	-5,8	-13	-5,4	-5,8	-14,6
seit Jahresbeginn	1.562	22.123	20.620	x	x	-187	-10,7	-12,7	-13,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,5	1,5	x	x	x	2,1	1,8	1,7
dar. Männer	1,8	1,6	1,5	x	x	x	2,1	1,8	1,7
Frauen	1,8	1,5	1,5	x	x	x	2,0	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,0	1,1	x	x	x	1,5	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,3	x	x	x	0,4	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,9	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,9	x	x	x	3,6	3,4	3,4
Ausländer	3,1	2,6	2,4	x	x	x	3,4	2,8	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,7	x	x	x	2,3	2,0	1,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.980	5.093	5.029	887	17,4	-821	-12,1	-15,5	-14,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.455	5.656	5.669	799	14,1	-1.206	-15,7	-18,2	-16,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.100	7.385	7.382	715	9,7	-1.350	-14,3	-15,3	-14,3
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	2,3	x	x	x	3,0	2,7	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	5.349	4.620	4.439	729	15,8	-664	-11,0	-14,4	-14,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2011 und Januar 2012; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
 Agentur für Arbeit Freiburg
Januar 2012

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	15.117	15.061	15.247	56	0,4	-1.031	-6,4	-6,8	-6,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.960	7.642	7.661	318	4,2	-720	-8,3	-5,8	-7,1	
55,1% Männer	4.384	4.186	4.163	198	4,7	-379	-8,0	-4,5	-6,0	
44,9% Frauen	3.576	3.456	3.498	120	3,5	-341	-8,7	-7,2	-8,4	
4,0% 15 bis unter 25 Jahre	316	275	271	41	14,9	-60	-16,0	-16,7	-21,7	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	71	68	1	1,4	-20	-21,7	-6,6	-12,8	
29,9% 50 bis unter 65 Jahre	2.381	2.251	2.236	130	5,8	-10	-0,4	2,7	-0,3	
15,4% dar. 55 bis unter 65 Jahre	1.229	1.159	1.135	70	6,0	67	5,8	9,0	1,0	
35,1% Langzeitarbeitslose	2.797	2.702	2.728	95	3,5	-84	-2,9	-0,3	-1,9	
6,7% Schwerbehinderte	531	491	517	40	8,1	-19	-3,5	-2,4	5,7	
25,1% Ausländer	2.000	1.964	1.915	36	1,8	-63	-3,1	0,4	-3,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.935	1.917	2.115	18	0,9	-203	-9,5	-7,8	-8,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	553	490	531	63	12,9	-101	-15,4	-19,5	-10,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	446	510	533	-64	-12,5	-143	-24,3	-2,9	-15,4	
seit Jahresbeginn	1.935	23.205	21.288	x	x	-203	-9,5	-10,1	-10,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.716	2.059	2.389	-343	-16,7	60	3,6	-11,0	-1,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	449	559	673	-110	-19,7	61	15,7	-6,4	-7,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	390	381	590	9	2,4	34	9,6	-20,3	3,7	
seit Jahresbeginn	1.716	24.843	22.784	x	x	60	3,6	-10,3	-10,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,7	2,5	2,6	
dar. Männer	2,7	2,6	2,6	x	x	x	3,0	2,7	2,7	
Frauen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	1,0	0,8	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,6	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,9	2,7	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,3	2,5	
Ausländer	7,7	7,6	7,4	x	x	x	8,1	7,7	7,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,7	x	x	x	3,0	2,8	2,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.969	8.639	8.701	330	3,8	-811	-8,3	-6,9	-6,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.691	11.534	11.547	157	1,4	-1.226	-9,5	-9,9	-10,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.713	11.554	11.570	159	1,4	-1.231	-9,5	-10,0	-10,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,6	x	x	x	4,0	4,0	4,0	
Leistungsempfänger										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	19.790	19.986	20.118	-196	-1,0	-1.619	-7,6	-6,5	-6,1	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.989	8.076	8.139	-87	-1,1	-590	-6,9	-6,5	-5,7	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	15.212	15.273	15.360	-62	-0,4	-1.008	-6,2	-5,9	-5,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2011 bis Januar 2012.

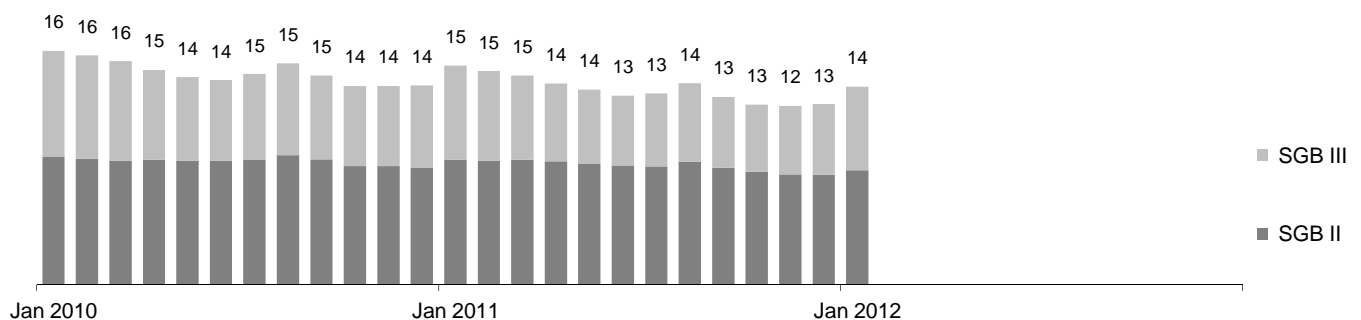
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freiburg
Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.199 auf 13.757 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.473 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,8% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.797, das sind 881 mehr als im Vormonat und 753 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.960 Arbeitslose, das ist ein Plus von 318 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2011 waren es 720 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2012	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2012	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	13.757	1.199	9,5	-1.473	-9,7	4,3	3,9	4,8
Männer	7.376	663	9,9	-794	-9,7	4,5	4,1	5,1
Frauen	6.381	536	9,2	-679	-9,6	4,0	3,7	4,5
15 bis unter 25 Jahre	811	143	21,4	-146	-15,3	2,1	1,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	133	14	11,8	-14	-9,5	1,1	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	4.489	339	8,2	-327	-6,8	5,2	4,8	5,8
55 bis unter 65 Jahre	2.713	162	6,4	-89	-3,2	5,7	5,3	6,2
Deutsche	10.943	1.029	10,4	-1.345	-10,9	3,7	3,4	4,2
Ausländer	2.802	168	6,4	-122	-4,2	10,8	10,2	11,5
Rechtskreis SGB III	5.797	881	17,9	-753	-11,5	1,8	1,5	2,1
Männer	2.992	465	18,4	-415	-12,2	1,8	1,6	2,1
Frauen	2.805	416	17,4	-338	-10,8	1,8	1,5	2,0
15 bis unter 25 Jahre	495	102	26,0	-86	-14,8	1,3	1,0	1,5
15 bis unter 20 Jahre	61	13	27,1	6	10,9	0,5	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2.108	209	11,0	-317	-13,1	2,5	2,2	2,9
55 bis unter 65 Jahre	1.484	92	6,6	-156	-9,5	3,1	2,9	3,6
Deutsche	4.995	749	17,6	-690	-12,1	1,7	1,4	1,9
Ausländer	802	132	19,7	-59	-6,9	3,1	2,6	3,4
Rechtskreis SGB II	7.960	318	4,2	-720	-8,3	2,5	2,4	2,7
Männer	4.384	198	4,7	-379	-8,0	2,7	2,6	3,0
Frauen	3.576	120	3,5	-341	-8,7	2,3	2,2	2,5
15 bis unter 25 Jahre	316	41	14,9	-60	-16,0	0,8	0,7	1,0
15 bis unter 20 Jahre	72	1	1,4	-20	-21,7	0,6	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2.381	130	5,8	-10	-0,4	2,8	2,6	2,9
55 bis unter 65 Jahre	1.229	70	6,0	67	5,8	2,6	2,4	2,6
Deutsche	5.948	280	4,9	-655	-9,9	2,0	1,9	2,3
Ausländer	2.000	36	1,8	-63	-3,1	7,7	7,6	8,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

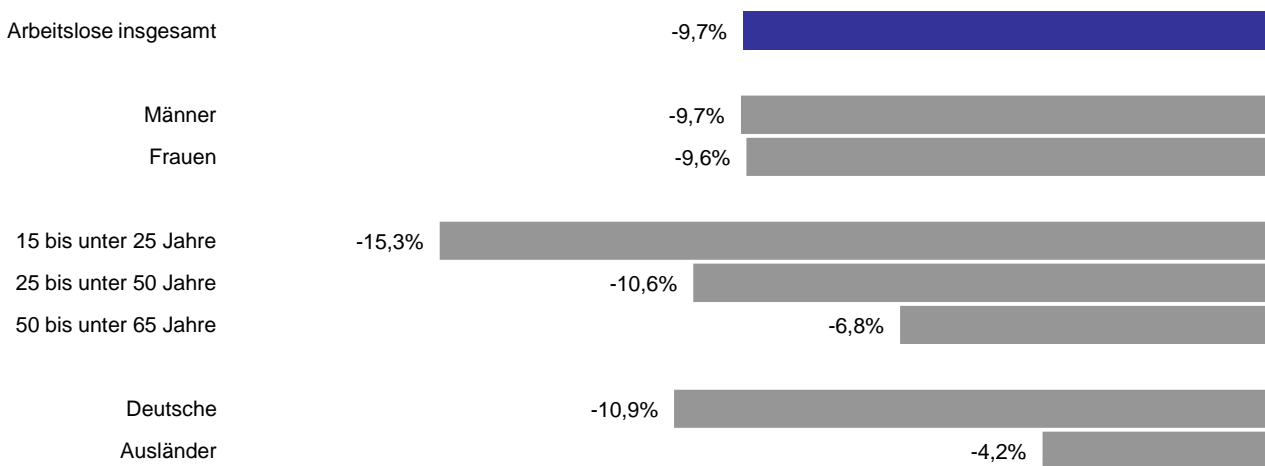
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

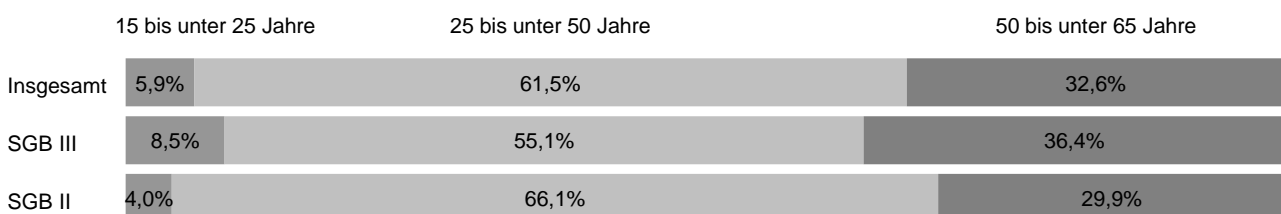
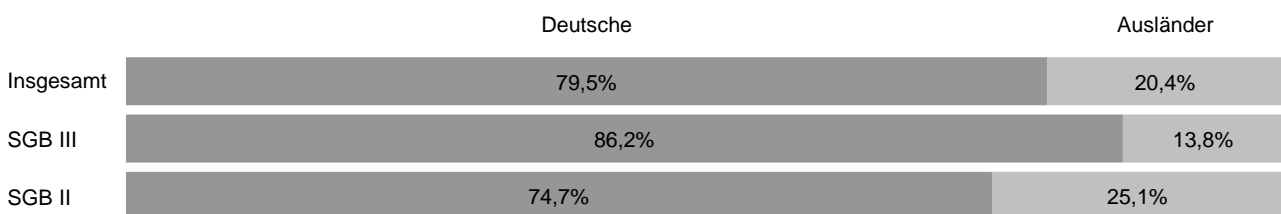
Agentur für Arbeit Freiburg
Januar 2012

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk unterschiedlich. Die Veränderungsspanne reicht im Januar von -15% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -4% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



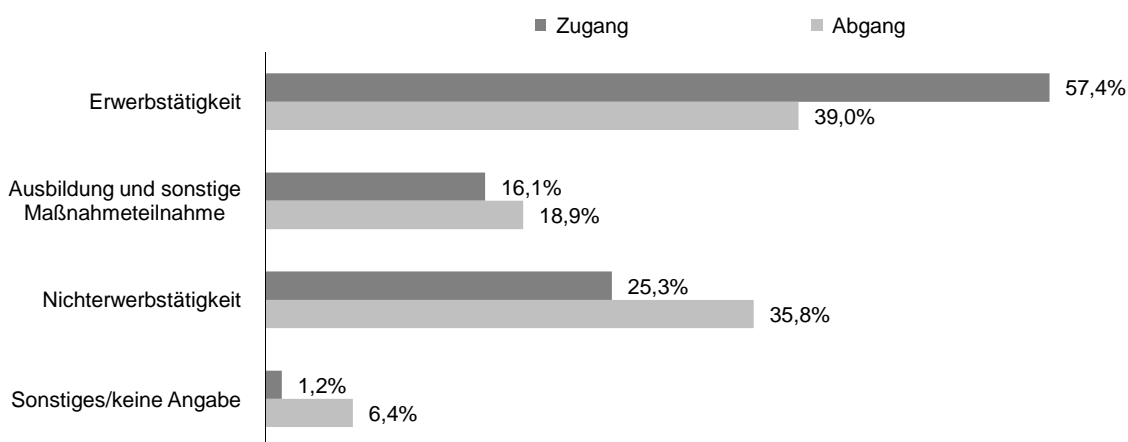
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freiburg

Januar 2012

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 4.474 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 329 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.278 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 127 weniger als im Januar 2011. Im Januar meldeten sich 2.569 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 119 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.279 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 114 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2012	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.474	812	22,2	-329	-6,8	4.474	-329	-6,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.569	966	60,3	-119	-4,4	2.569	-119	-4,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.293	913	66,2	-20	-0,9	2.293	-20	-0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	181	59	48,4	-73	-28,7	181	-73	-28,7
Selbständigkeit	91	3	3,4	-8	-8,1	91	-8	-8,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	719	-129	-15,2	-195	-21,3	719	-195	-21,3
Nichterwerbstätigkeit	1.134	-11	-1,0	-3	-0,3	1.134	-3	-0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	857	-3	-0,3	13	1,5	857	13	1,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	264	-10	-3,6	-15	-5,4	264	-15	-5,4
Sonstiges/keine Angabe	52	-14	-21,2	-12	-18,8	52	-12	-18,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.278	-284	-8,0	-127	-3,7	3.278	-127	-3,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.279	-26	-2,0	-114	-8,2	1.279	-114	-8,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.001	16	1,6	-154	-13,3	1.001	-154	-13,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	154	-29	-15,8	124	x	154	124	x
Selbständigkeit	122	-12	-9,0	-75	-38,1	122	-75	-38,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	618	-5	-0,8	21	3,5	618	21	3,5
Nichterwerbstätigkeit	1.172	-208	-15,1	-20	-1,7	1.172	-20	-1,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	717	-249	-25,8	-53	-6,9	717	-53	-6,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	337	16	5,0	6	1,8	337	6	1,8
Sonstiges/keine Angabe	209	-45	-17,7	-14	-6,3	209	-14	-6,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

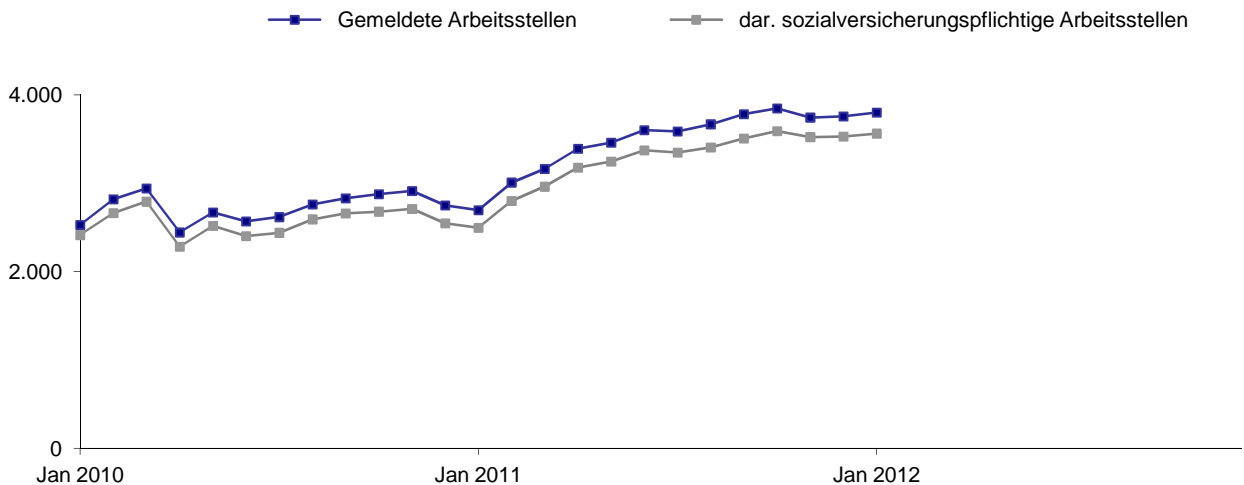
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freiburg
Januar 2012

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg waren im Januar 3.801 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 43. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.105 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 981 neue Arbeitsstellen, das waren 103 mehr als vor einem Jahr. Im Januar wurden 933 Arbeitsstellen abgemeldet, 8 mehr als im Vorjahr.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2012	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	981	-237	-19,5	103	11,7	981	103	11,7
dar. sofort zu besetzen	726	-243	-25,1	78	12,0	726	78	12,0
sozialversicherungspflichtig	920	-237	-20,5	93	11,2	920	93	11,2
dar. sofort zu besetzen	682	-236	-25,7	80	13,3	682	80	13,3
Bestand	3.801	43	1,1	1.105	41,0	3.801	1.105	41,0
dar. sofort zu besetzen	3.576	156	4,6	1.065	42,4	3.576	1.065	42,4
sozialversicherungspflichtig	3.563	33	0,9	1.066	42,7	3.563	1.066	42,7
dar. sofort zu besetzen	3.343	140	4,4	1.018	43,8	3.343	1.018	43,8
Abgang	933	-266	-22,2	8	0,9	933	8	0,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	884	-260	-22,7	11	1,3	884	11	1,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

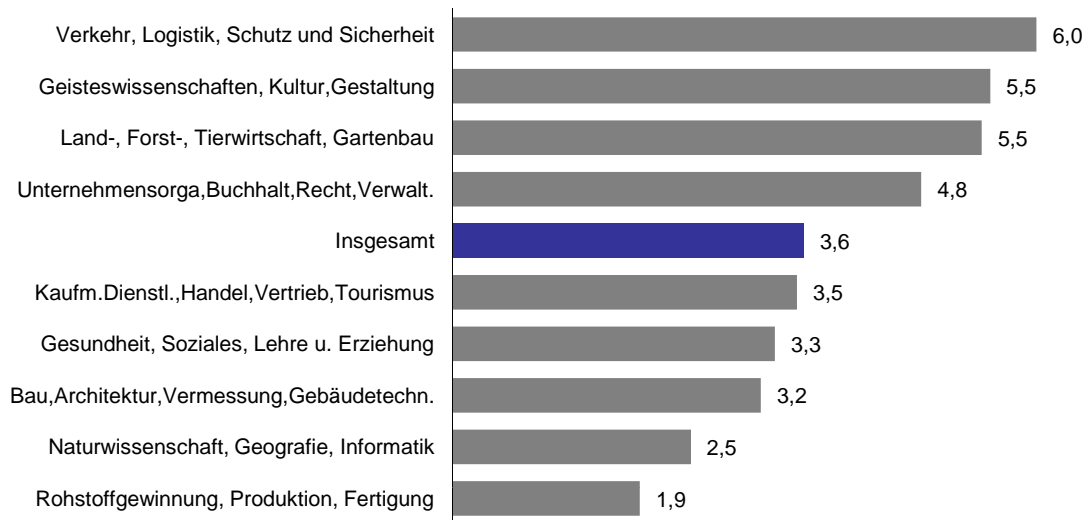
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freiburg
Januar 2012

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2012 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2012	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	13.757	100	1.199	9,5	-1.473	-9,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	436	3,2	92	26,7	-20	-4,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.217	16,1	208	10,4	-128	-5,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	851	6,2	131	18,2	-61	-6,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	388	2,8	39	11,2	-32	-7,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.176	23,1	217	7,3	-15	-0,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	2.285	16,6	187	8,9	-248	-9,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.690	12,3	70	4,3	-177	-9,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.624	11,8	114	7,5	-186	-10,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	482	3,5	63	15,0	-18	-3,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	608	4,4	78	14,7	-587	-49,1
Gemeldete Arbeitsstellen	3.801	100	43	1,1	1.105	41,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	80	2,1	1	1,3	-11	-12,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.148	30,2	-30	-2,5	341	42,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	268	7,1	-17	-6,0	60	28,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	158	4,2	18	12,9	45	39,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	528	13,9	-3	-0,6	203	62,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	644	16,9	22	3,5	273	73,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	350	9,2	43	14,0	94	36,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	489	12,9	-2	-0,4	118	31,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	87	2,3	8	10,1	13	17,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	40	1,1	3	8,1	-40	-50,0

1) Klassifizierung der Berufe 2010.

Ein hoher Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

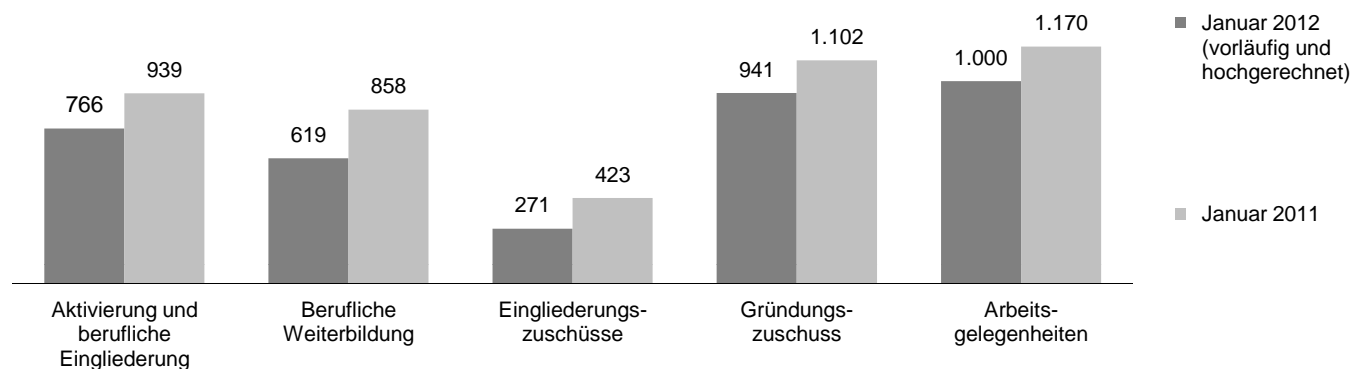
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Freiburg

Januar 2012

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über ausgewählte Maßnahmen, die in der Regel in großem Umfang am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen



Ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2012	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	531	38	7,7	29	5,8	531	29	5,8
Berufliche Weiterbildung ³⁾	119	4	3,5	-12	-9,2	119	-12	-9,2
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	30	-5	-14,3	-40	-57,1	30	-40	-57,1
Gründungszuschuss	32	-41	-56,2	-92	-74,2	32	-92	-74,2
Arbeitsgelegenheiten	455	193	73,7	-394	-46,4	455	-394	-46,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	766	17	2,3	-173	-18,4	766	-173	-18,4
Berufliche Weiterbildung ³⁾	619	-15	-2,4	-239	-27,9	619	-239	-27,9
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	271	-22	-7,5	-152	-35,9	271	-152	-35,9
Gründungszuschuss	941	-84	-8,2	-161	-14,6	941	-161	-14,6
Arbeitsgelegenheiten	1.000	-64	-6,0	-170	-14,5	1.000	-170	-14,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	506	-121	-19,3	-85	-14,4	506	-85	-14,4
Berufliche Weiterbildung ³⁾	111	-74	-40,0	8	7,8	111	8	7,8
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	60	-11	-15,5	-31	-34,1	60	-31	-34,1
Gründungszuschuss	118	39	49,4	-17	-12,6	118	-17	-12,6
Arbeitsgelegenheiten	459	267	139,1	-607	-56,9	459	-607	-56,9

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

4) Einschließlich Förderung nach § 421 f, p SGB III.

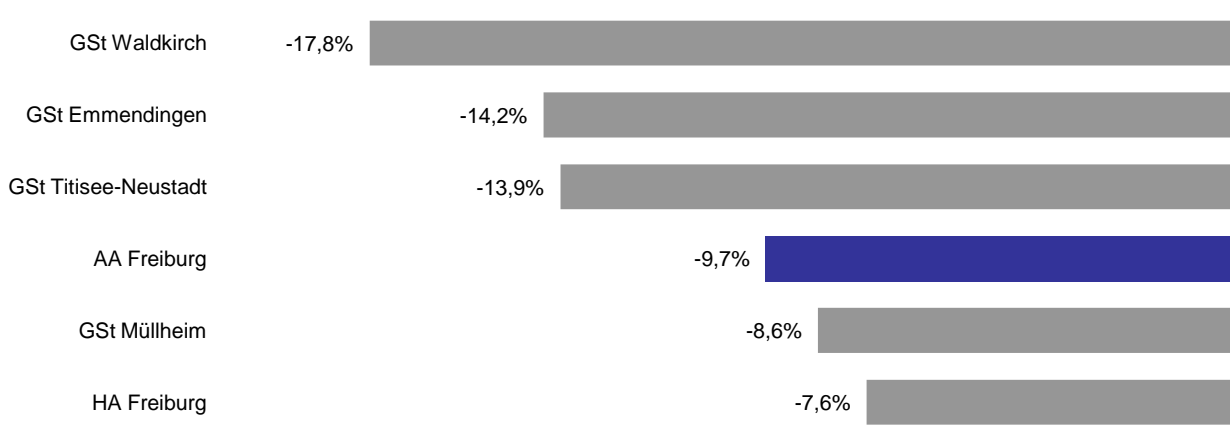
Der Arbeitsmarkt in den Dienststellen des Agenturbezirks

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiburg
Januar 2012

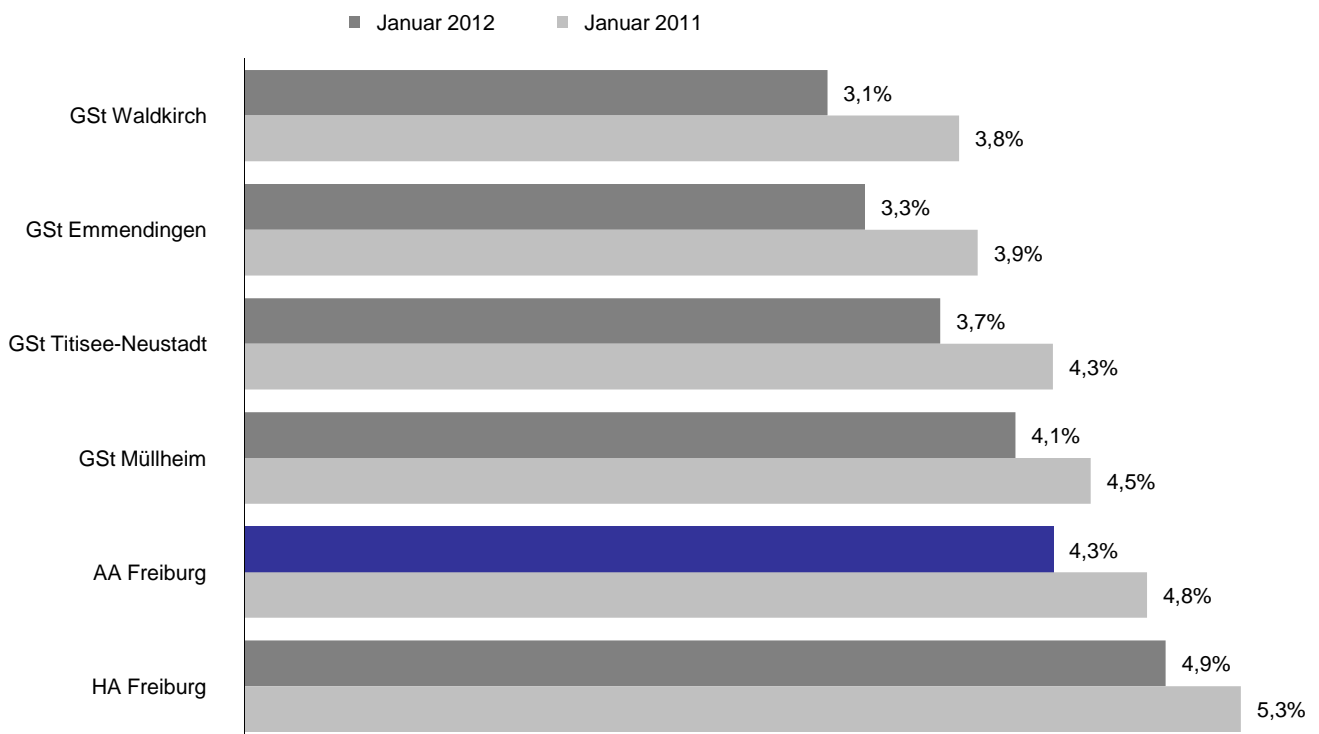
Im Agenturbezirk Freiburg stellt sich der Arbeitsmarkt im Januar recht unterschiedlich dar. Vergleichsweise günstig entwickelte sich die Arbeitslosigkeit in Waldkirch; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 18%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Freiburg mit einer Abnahme von 8%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



Dementsprechend änderten sich auch die Arbeitslosenquoten in den Dienststellen des Agenturbezirks. Die Spanne reichte im Januar von 3,1% in Waldkirch bis 4,9% in Freiburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Agenturbezirk aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freiburg - Hauptagentur Freiburg
 Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 688 auf 9.161 Personen gestiegen. Das waren 755 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,3%. Dabei meldeten sich 2.759 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 170 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.071 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-77).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 62 Stellen auf 2.288 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 750 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 620 neue Arbeitsstellen, 122 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010
				absolut	in %	absolut	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	16.350	16.477	16.481	-127	-0,8	-1.123	-6,4	-6,6	-6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.161	8.473	8.497	688	8,1	-755	-7,6	-7,2	-8,2
54,2% Männer	4.968	4.601	4.566	367	8,0	-440	-8,1	-6,7	-7,2
45,8% Frauen	4.193	3.872	3.931	321	8,3	-315	-7,0	-7,7	-9,4
4,5% 15 bis unter 25 Jahre	415	358	392	57	15,9	-89	-17,7	-13,1	-6,7
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	65	58	4	6,2	-9	-11,5	-4,4	-13,4
31,1% 50 bis unter 65 Jahre	2.853	2.681	2.642	172	6,4	-133	-4,5	-2,9	-6,3
18,6% dar. 55 bis unter 65 Jahre	1.708	1.623	1.596	85	5,2	47	2,8	5,2	-2,7
28,2% Langzeitarbeitslose	2.582	2.500	2.540	82	3,3	-78	-2,9	1,1	-1,5
6,8% Schwerbehinderte	623	597	620	26	4,4	-30	-4,6	0,2	2,1
22,2% Ausländer	2.031	1.933	1.903	98	5,1	-56	-2,7	0,5	-1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.759	2.327	2.601	432	18,6	-170	-5,8	-6,6	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.438	933	997	505	54,1	-85	-5,6	-9,5	-5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	517	611	703	-94	-15,4	-141	-21,4	1,5	-6,0
15 bis unter 25 Jahre	317	268	317	49	18,3	-58	-15,5	-17,3	-8,4
55 bis unter 65 Jahre	321	316	342	5	1,6	5	1,6	15,8	11,4
seit Jahresbeginn	2.759	29.592	27.265	x	x	-170	-5,8	-10,8	-11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.071	2.371	2.677	-300	-12,7	-77	-3,6	-9,1	-7,0
dar. in Erwerbstätigkeit	777	830	975	-53	-6,4	-88	-10,2	-3,5	-12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	402	432	665	-30	-6,9	6	1,5	-17,9	-3,2
15 bis unter 25 Jahre	248	293	345	-45	-15,4	-27	-9,8	-10,9	-19,8
55 bis unter 65 Jahre	255	299	363	-44	-14,7	37	17,0	-20,3	19,0
seit Jahresbeginn	2.071	30.268	27.897	x	x	-77	-3,6	-9,4	-9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,5	4,5	x	x	x	5,3	4,9	4,9
Männer	5,3	4,9	4,8	x	x	x	5,8	5,3	5,3
Frauen	4,5	4,1	4,2	x	x	x	4,8	4,5	4,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,7	x	x	x	2,2	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	1,2	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,5	5,4	x	x	x	6,4	5,9	6,0
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,0	5,9	x	x	x	6,4	5,9	6,3
Ausländer	11,6	11,1	10,9	x	x	x	12,2	11,3	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,0	5,0	x	x	x	5,9	5,4	5,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	620	731	659	-111	-15,2	122	24,5	9,9	-4,9
Zugang seit Jahresbeginn	620	8.922	8.191	x	x	122	24,5	19,8	20,7
Bestand	2.288	2.226	2.181	62	2,8	750	48,8	42,7	38,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiburg - Hauptagentur Freiburg

Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 516 auf 3.398 Personen gestiegen. Das waren 358 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 1.434 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 855 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-161).

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.351	5.494	5.360	-143	-2,6	-517	-8,8	-8,9	-9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.398	2.882	2.874	516	17,9	-358	-9,5	-14,1	-13,8
51,8% Männer	1.760	1.498	1.449	262	17,5	-186	-9,6	-13,3	-13,0
48,2% Frauen	1.638	1.384	1.425	254	18,4	-172	-9,5	-15,0	-14,6
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	225	191	226	34	17,8	-51	-18,5	-14,0	0,4
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	22	21	5	22,7	6	28,6	-4,3	-16,0
34,1% 50 bis unter 65 Jahre	1.160	1.052	1.038	108	10,3	-149	-11,4	-13,1	-13,1
23,9% dar. 55 bis unter 65 Jahre	812	765	761	47	6,1	-62	-7,1	-6,0	-7,3
12,7% Langzeitarbeitslose	432	429	424	3	0,7	-57	-11,7	-4,0	-5,4
9,0% dar. 55 bis unter 65 Jahre	306	299	296	7	2,3	-16	-5,0	3,8	3,1
7,4% Schwerbehinderte	252	241	242	11	4,6	-22	-8,0	-4,0	-6,9
14,3% Ausländer	487	411	408	76	18,5	-31	-6,0	-4,4	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.434	962	1.092	472	49,1	-36	-2,4	-5,3	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.117	606	659	511	84,3	-4	-0,4	-5,2	-2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	199	257	-44	-22,1	-31	-16,7	4,2	4,0
15 bis unter 25 Jahre	157	142	167	15	10,6	-33	-17,4	-9,6	9,9
55 bis unter 65 Jahre	169	113	136	56	49,6	12	7,6	2,7	-2,9
seit Jahresbeginn	1.434	13.110	12.148	x	x	-36	-2,4	-13,3	-13,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	855	891	1.005	-36	-4,0	-161	-15,8	-2,7	-13,3
dar. in Erwerbstätigkeit	477	431	533	46	10,7	-135	-22,1	-9,3	-13,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	139	178	-39	-28,1	-23	-18,7	-4,8	-20,2
15 bis unter 25 Jahre	111	162	158	-51	-31,5	-22	-16,5	8,0	-24,4
55 bis unter 65 Jahre	113	112	117	1	0,9	9	8,7	0,9	-5,6
seit Jahresbeginn	855	12.830	11.939	x	x	-161	-15,8	-9,9	-10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,5	1,5	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Männer	1,9	1,6	1,5	x	x	x	2,1	1,8	1,8
Frauen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,9	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,8	1,0	x	x	x	1,2	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,3	x	x	x	0,3	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,8	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,8	x	x	x	3,4	3,1	3,2
Ausländer	2,8	2,4	2,3	x	x	x	3,0	2,5	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,7	x	x	x	2,2	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freiburg - Hauptagentur Freiburg
 Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 172 auf 5.763 Personen gestiegen. Das waren 397 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 1.325 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 134 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.216 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 84 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.999	10.983	11.121	16	0,1	-606	-5,2	-5,4	-5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.763	5.591	5.623	172	3,1	-397	-6,4	-3,2	-5,1
55,7% Männer	3.208	3.103	3.117	105	3,4	-254	-7,3	-3,2	-4,2
44,3% Frauen	2.555	2.488	2.506	67	2,7	-143	-5,3	-3,1	-6,1
3,3% 15 bis unter 25 Jahre	190	167	166	23	13,8	-38	-16,7	-12,1	-14,9
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	43	37	-1	-2,3	-15	-26,3	-4,4	-11,9
29,4% 50 bis unter 65 Jahre	1.693	1.629	1.604	64	3,9	16	1,0	5,2	-1,3
15,5% dar. 55 bis unter 65 Jahre	896	858	835	38	4,4	109	13,9	17,7	2,0
37,3% Langzeitarbeitslose	2.150	2.071	2.116	79	3,8	-21	-1,0	2,2	-0,7
6,4% Schwerbehinderte	371	356	378	15	4,2	-8	-2,1	3,2	8,9
26,8% Ausländer	1.544	1.522	1.495	22	1,4	-25	-1,6	1,9	-1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.325	1.365	1.509	-40	-2,9	-134	-9,2	-7,5	-6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	321	327	338	-6	-1,8	-81	-20,1	-16,6	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	362	412	446	-50	-12,1	-110	-23,3	0,2	-11,0
15 bis unter 25 Jahre	160	126	150	34	27,0	-25	-13,5	-24,6	-22,7
55 bis unter 65 Jahre	152	203	206	-51	-25,1	-7	-4,4	24,5	23,4
seit Jahresbeginn	1.325	16.482	15.117	x	x	-134	-9,2	-8,7	-8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.216	1.480	1.672	-264	-17,8	84	7,4	-12,6	-2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	300	399	442	-99	-24,8	47	18,6	3,6	-12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	293	487	9	3,1	29	10,6	-22,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	137	131	187	6	4,6	-5	-3,5	-26,8	-15,4
55 bis unter 65 Jahre	142	187	246	-45	-24,1	28	24,6	-29,2	35,9
seit Jahresbeginn	1.216	17.438	15.958	x	x	84	7,4	-9,1	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	3,3	3,1	3,2
Männer	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,7	3,4	3,5
Frauen	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,9	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	1,0	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,9	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,3	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,0	2,8	3,2
Ausländer	8,9	8,7	8,6	x	x	x	9,2	8,8	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,4	3,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstelle Emmendingen
Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 307 auf 2.124 Personen gestiegen. Das waren 352 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 869 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 81 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 558 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-6).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 32 Stellen auf 423 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 43 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 132 neue Arbeitsstellen, 13 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010
				absolut	in %	absolut	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.786	3.758	3.656	28	0,7	-490	-11,5	-11,0	-10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.124	1.817	1.724	307	16,9	-352	-14,2	-13,4	-15,3
52,9% Männer	1.124	961	886	163	17,0	-198	-15,0	-13,0	-16,7
47,1% Frauen	1.000	856	838	144	16,8	-154	-13,3	-13,7	-13,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	191	142	135	49	34,5	-19	-9,0	-13,4	-17,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	23	17	9	39,1	1	3,2	4,5	-34,6
33,9% 50 bis unter 65 Jahre	720	610	593	110	18,0	-140	-16,3	-19,4	-21,9
21,2% dar. 55 bis unter 65 Jahre	450	405	396	45	11,1	-108	-19,4	-20,6	-21,9
17,0% Langzeitarbeitslose	362	365	350	-3	-0,8	-101	-21,8	-8,3	-10,7
6,5% Schwerbehinderte	138	119	125	19	16,0	-12	-8,0	-14,4	-1,6
17,2% Ausländer	365	309	270	56	18,1	-20	-5,2	-5,2	-16,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	869	630	654	239	37,9	-81	-8,5	-5,1	-13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	576	312	338	264	84,6	-26	-4,3	-6,9	-4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	118	107	-16	-13,6	-21	-17,1	-20,8	-28,7
15 bis unter 25 Jahre	124	84	90	40	47,6	-	-	-21,5	-19,6
55 bis unter 65 Jahre	114	82	79	32	39,0	-13	-10,2	13,9	-8,1
seit Jahresbeginn	869	7.856	7.226	x	x	-81	-8,5	-16,5	-17,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	558	532	705	26	4,9	-6	-1,1	-11,3	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	198	187	275	11	5,9	-18	-8,3	-20,8	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	100	139	22	22,0	20	19,6	-4,8	8,6
15 bis unter 25 Jahre	70	78	100	-8	-10,3	-3	-4,1	-21,2	-20,0
55 bis unter 65 Jahre	72	76	92	-4	-5,3	-9	-11,1	5,6	43,8
seit Jahresbeginn	558	8.133	7.601	x	x	-6	-1,1	-16,2	-16,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	2,8	2,7	x	x	x	3,9	3,3	3,2
Männer	3,4	2,9	2,7	x	x	x	4,0	3,3	3,2
Frauen	3,2	2,8	2,7	x	x	x	3,7	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,4	1,8	1,7	x	x	x	2,6	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,8	0,6	x	x	x	1,1	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,4	3,3	x	x	x	4,9	4,3	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,0	3,9	x	x	x	5,9	5,3	5,3
Ausländer	10,2	8,6	7,5	x	x	x	10,8	9,1	9,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,2	3,0	x	x	x	4,3	3,7	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	132	158	205	-26	-16,5	-13	-9,0	-18,6	1,0
Zugang seit Jahresbeginn	132	2.450	2.292	x	x	-13	-9,0	7,7	10,1
Bestand	423	455	469	-32	-7,0	43	11,3	7,8	14,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstelle Emmendingen
Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 205 auf 1.151 Personen gestiegen. Das waren 188 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 543 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 322 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-16).

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.832	1.808	1.704	24	1,3	-258	-12,3	-13,1	-12,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.151	946	881	205	21,7	-188	-14,0	-15,2	-18,0
51,7% Männer	595	491	446	104	21,2	-126	-17,5	-18,8	-22,2
48,3% Frauen	556	455	435	101	22,2	-62	-10,0	-11,0	-13,2
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	134	96	92	38	39,6	-7	-5,0	2,1	2,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	13	8	5	38,5	1	5,9	62,5	-38,5
39,1% 50 bis unter 65 Jahre	450	389	379	61	15,7	-114	-20,2	-25,6	-28,4
27,7% dar. 55 bis unter 65 Jahre	319	295	289	24	8,1	-80	-20,1	-23,8	-26,1
9,8% Langzeitarbeitslose	113	124	131	-11	-8,9	-88	-43,8	-25,3	-25,1
8,1% dar. 55 bis unter 65 Jahre	93	108	115	-15	-13,9	-76	-45,0	-21,7	-21,2
7,0% Schwerbehinderte	81	76	84	5	6,6	-10	-11,0	-7,3	9,1
12,5% Ausländer	144	110	84	34	30,9	5	3,6	7,8	-10,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	543	356	382	187	52,5	-36	-6,2	-2,5	-8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	440	230	247	210	91,3	-4	-0,9	4,1	-2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	62	75	-3	-4,8	-4	-6,3	-23,5	-3,8
15 bis unter 25 Jahre	93	62	65	31	50,0	-3	-3,1	-15,1	1,6
55 bis unter 65 Jahre	76	48	54	28	58,3	3	4,1	2,1	-6,9
seit Jahresbeginn	543	4.635	4.279	x	x	-36	-6,2	-16,5	-17,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	322	272	353	50	18,4	-16	-4,7	-12,5	-6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	142	115	170	27	23,5	-23	-13,9	-15,4	-8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	53	73	13	24,5	-2	-2,9	-	-16,1
15 bis unter 25 Jahre	49	57	65	-8	-14,0	3	6,5	-12,3	-23,5
55 bis unter 65 Jahre	50	45	52	5	11,1	-4	-7,4	-8,2	33,3
seit Jahresbeginn	322	4.628	4.356	x	x	-16	-4,7	-15,3	-15,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,5	1,4	x	x	x	2,1	1,7	1,7
Männer	1,8	1,5	1,3	x	x	x	2,2	1,8	1,7
Frauen	1,8	1,5	1,4	x	x	x	2,0	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,2	1,2	x	x	x	1,8	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,3	x	x	x	0,6	0,3	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,1	2,1	x	x	x	3,2	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,9	2,9	x	x	x	4,2	4,1	4,1
Ausländer	4,0	3,1	2,3	x	x	x	3,9	2,9	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,6	1,5	x	x	x	2,3	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstelle Emmendingen
 Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 102 auf 973 Personen gestiegen. Das waren 164 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 326 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 236 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.954	1.950	1.952	4	0,2	-232	-10,6	-9,0	-9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	973	871	843	102	11,7	-164	-14,4	-11,2	-12,4
54,4% Männer	529	470	440	59	12,6	-72	-12,0	-6,0	-10,4
45,6% Frauen	444	401	403	43	10,7	-92	-17,2	-16,6	-14,4
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	57	46	43	11	23,9	-12	-17,4	-34,3	-41,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	10	9	4	40,0	-	-	-28,6	-30,8
27,7% 50 bis unter 65 Jahre	270	221	214	49	22,2	-26	-8,8	-5,6	-7,0
13,5% dar. 55 bis unter 65 Jahre	131	110	107	21	19,1	-28	-17,6	-10,6	-7,8
25,6% Langzeitarbeitslose	249	241	219	8	3,3	-13	-5,0	3,9	0,9
5,9% Schwerbehinderte	57	43	41	14	32,6	-2	-3,4	-24,6	-18,0
22,7% Ausländer	221	199	186	22	11,1	-25	-10,2	-11,2	-18,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	326	274	272	52	19,0	-45	-12,1	-8,4	-20,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	136	82	91	54	65,9	-22	-13,9	-28,1	-11,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	56	32	-13	-23,2	-17	-28,3	-17,6	-55,6
15 bis unter 25 Jahre	31	22	25	9	40,9	3	10,7	-35,3	-47,9
55 bis unter 65 Jahre	38	34	25	4	11,8	-16	-29,6	36,0	-10,7
seit Jahresbeginn	326	3.221	2.947	x	x	-45	-12,1	-16,6	-17,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	236	260	352	-24	-9,2	10	4,4	-10,0	12,5
dar. in Erwerbstätigkeit	56	72	105	-16	-22,2	5	9,8	-28,0	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	47	66	9	19,1	22	64,7	-9,6	61,0
15 bis unter 25 Jahre	21	21	35	-	-	-6	-22,2	-38,2	-12,5
55 bis unter 65 Jahre	22	31	40	-9	-29,0	-5	-18,5	34,8	60,0
seit Jahresbeginn	236	3.505	3.245	x	x	10	4,4	-17,3	-17,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,8	1,5	1,5
Männer	1,6	1,4	1,3	x	x	x	1,8	1,5	1,5
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,6	0,5	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,3	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,2	1,2	x	x	x	1,7	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,7	1,3	1,2
Ausländer	6,2	5,5	5,2	x	x	x	6,9	6,3	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	2,0	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstelle Müllheim
Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 87 auf 1.030 Personen gestiegen. Das waren 97 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%. Dabei meldeten sich 347 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 261 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 13 Stellen auf 526 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 199 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 99 neue Arbeitsstellen, 13 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.689	1.680	1.667	9	0,5	-118	-6,5	-7,2	-7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.030	943	915	87	9,2	-97	-8,6	-9,2	-5,8
50,7% Männer	522	476	448	46	9,7	-46	-8,1	-6,5	-6,3
49,3% Frauen	508	467	467	41	8,8	-51	-9,1	-11,7	-5,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	90	71	77	19	26,8	-8	-8,2	-15,5	-7,2
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	15	13	-2	-13,3	-5	-27,8	7,1	-35,0
34,2% 50 bis unter 65 Jahre	352	328	324	24	7,3	-17	-4,6	-7,9	5,2
20,2% dar. 55 bis unter 65 Jahre	208	197	196	11	5,6	-7	-3,3	-3,4	8,3
22,4% Langzeitarbeitslose	231	226	225	5	2,2	-20	-8,0	-9,2	-12,1
7,5% Schwerbehinderte	77	77	78	-	-	-6	-7,2	5,5	9,9
19,5% Ausländer	201	187	172	14	7,5	-15	-6,9	-6,5	-2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	347	297	323	50	16,8	-6	-1,7	-8,9	11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	222	139	128	83	59,7	-	-	-17,8	-15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	52	67	-11	-21,2	-3	-6,8	-16,1	42,6
15 bis unter 25 Jahre	52	38	56	14	36,8	2	4,0	-5,0	12,0
55 bis unter 65 Jahre	53	39	59	14	35,9	3	6,0	-15,2	31,1
seit Jahresbeginn	347	3.419	3.122	x	x	-6	-1,7	-10,1	-10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	261	276	327	-15	-5,4	5	2,0	4,2	14,7
dar. in Erwerbstätigkeit	121	99	118	22	22,2	27	28,7	-8,3	15,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	48	54	-16	-33,3	-23	-41,8	26,3	-1,8
15 bis unter 25 Jahre	31	45	61	-14	-31,1	-1	-3,1	12,5	15,1
55 bis unter 65 Jahre	44	41	47	3	7,3	2	4,8	36,7	2,2
seit Jahresbeginn	261	3.512	3.236	x	x	5	2,0	-8,6	-9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,7	3,6	x	x	x	4,5	4,1	3,9
Männer	4,1	3,7	3,5	x	x	x	4,5	4,0	3,8
Frauen	4,0	3,7	3,7	x	x	x	4,5	4,2	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,1	2,3	x	x	x	2,9	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,0	x	x	x	1,4	1,1	1,6
50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,7	4,6	x	x	x	5,5	5,3	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,1	5,1	x	x	x	5,9	5,6	5,0
Ausländer	9,6	8,9	8,2	x	x	x	10,6	9,9	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,1	4,0	x	x	x	5,0	4,6	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	99	152	132	-53	-34,9	13	15,1	34,5	-9,0
Zugang seit Jahresbeginn	99	1.947	1.795	x	x	13	15,1	10,9	9,3
Bestand	526	513	524	13	2,5	199	60,9	57,4	7,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstelle Müllheim

Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 60 auf 500 Personen gestiegen. Das waren 52 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 223 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Gleichzeitig beendeten 153 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+24).

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	762	781	761	-19	-2,4	-72	-8,6	-5,6	-4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	500	440	403	60	13,6	-52	-9,4	-6,4	3,1
50,4% Männer	252	215	197	37	17,2	-34	-11,9	-10,0	-2,5
49,6% Frauen	248	225	206	23	10,2	-18	-6,8	-2,6	9,0
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	58	42	46	16	38,1	-	-	-10,6	-4,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	7	3	-	-	2	40,0	*	-25,0
36,6% 50 bis unter 65 Jahre	183	167	155	16	9,6	-12	-6,2	-9,7	8,4
25,6% dar. 55 bis unter 65 Jahre	128	118	113	10	8,5	3	2,4	-0,8	11,9
11,2% Langzeitarbeitslose	56	56	52	-	-	12	27,3	51,4	30,0
8,2% dar. 55 bis unter 65 Jahre	41	41	41	-	-	11	36,7	46,4	51,9
8,6% Schwerbehinderte	43	42	39	1	2,4	2	4,9	13,5	11,4
15,4% Ausländer	77	66	55	11	16,7	-14	-15,4	-8,3	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	223	174	173	49	28,2	-1	-0,4	-11,7	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	185	108	95	77	71,3	7	3,9	-19,4	-15,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	35	41	-16	-45,7	-4	-17,4	-10,3	86,4
15 bis unter 25 Jahre	42	23	31	19	82,6	13	44,8	-11,5	-6,1
55 bis unter 65 Jahre	33	23	34	10	43,5	-	-	-25,8	70,0
seit Jahresbeginn	223	1.907	1.733	x	x	-1	-0,4	-13,9	-14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	153	130	164	23	17,7	24	18,6	16,1	17,1
dar. in Erwerbstätigkeit	85	64	67	21	32,8	17	25,0	-1,5	4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	28	42	-9	-32,1	-7	-26,9	64,7	31,3
15 bis unter 25 Jahre	23	25	35	-2	-8,0	7	43,8	-	9,4
55 bis unter 65 Jahre	26	20	28	6	30,0	-1	-3,7	66,7	55,6
seit Jahresbeginn	153	1.853	1.723	x	x	24	18,6	-13,0	-14,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	2,2	1,9	1,6
Männer	2,0	1,7	1,5	x	x	x	2,3	1,9	1,6
Frauen	2,0	1,8	1,6	x	x	x	2,1	1,9	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,3	1,4	x	x	x	1,7	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,2	x	x	x	0,4	x	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,2	x	x	x	2,9	2,8	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,0	2,9	x	x	x	3,4	3,3	2,8
Ausländer	3,7	3,1	2,6	x	x	x	4,5	3,5	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,5	2,1	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstelle Müllheim
Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 27 auf 530 Personen gestiegen. Das waren 45 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 124 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 108 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 19 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	927	899	906	28	3,1	-46	-4,7	-8,6	-8,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	530	503	512	27	5,4	-45	-7,8	-11,4	-11,7	
50,9% Männer	270	261	251	9	3,4	-12	-4,3	-3,3	-9,1	
49,1% Frauen	260	242	261	18	7,4	-33	-11,3	-18,8	-14,1	
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	32	29	31	3	10,3	-8	-20,0	-21,6	-11,4	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	8	10	-2	-25,0	-7	-53,8	-33,3	-37,5	
31,9% 50 bis unter 65 Jahre	169	161	169	8	5,0	-5	-2,9	-5,8	2,4	
15,1% dar. 55 bis unter 65 Jahre	80	79	83	1	1,3	-10	-11,1	-7,1	3,8	
33,0% Langzeitarbeitslose	175	170	173	5	2,9	-32	-15,5	-19,8	-19,9	
6,4% Schwerbehinderte	34	35	39	-1	-2,9	-8	-19,0	-2,8	8,3	
23,4% Ausländer	124	121	117	3	2,5	-1	-0,8	-5,5	-4,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	124	123	150	1	0,8	-5	-3,9	-4,7	15,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	37	31	33	6	19,4	-7	-15,9	-11,4	-15,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	17	26	5	29,4	1	4,8	-26,1	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	10	15	25	-5	-33,3	-11	-52,4	7,1	47,1	
55 bis unter 65 Jahre	20	16	25	4	25,0	3	17,6	6,7	-	
seit Jahresbeginn	124	1.512	1.389	x	x	-5	-3,9	-4,8	-4,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	108	146	163	-38	-26,0	-19	-15,0	-4,6	12,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	36	35	51	1	2,9	10	38,5	-18,6	34,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	20	12	-7	-35,0	-16	-55,2	-4,8	-47,8	
15 bis unter 25 Jahre	8	20	26	-12	-60,0	-8	-50,0	33,3	23,8	
55 bis unter 65 Jahre	18	21	19	-3	-14,3	3	20,0	16,7	-32,1	
seit Jahresbeginn	108	1.659	1.513	x	x	-19	-15,0	-3,1	-3,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Männer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,2	
Frauen	2,1	1,9	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,2	1,1	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,8	x	x	x	1,0	1,0	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,5	2,3	2,2	
Ausländer	5,9	5,8	5,6	x	x	x	6,2	6,3	6,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,6	2,5	2,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstelle Titisee-Neustadt
Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 69 auf 776 Personen gestiegen. Das waren 125 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%. Dabei meldeten sich 276 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 211 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-49).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 10 Stellen auf 335 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 64 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 63 neue Arbeitsstellen, 37 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.338	1.309	1.339	29	2,2	-88	-6,2	-12,8	-7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	776	707	702	69	9,8	-125	-13,9	-18,6	-17,0
50,8% Männer	394	343	347	51	14,9	-63	-13,8	-19,5	-12,4
49,2% Frauen	382	364	355	18	4,9	-62	-14,0	-17,8	-21,1
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	61	49	50	12	24,5	-8	-11,6	-24,6	-16,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	7	11	5	71,4	3	33,3	16,7	175,0
38,5% 50 bis unter 65 Jahre	299	275	273	24	8,7	-15	-4,8	-8,6	-8,1
23,3% dar. 55 bis unter 65 Jahre	181	166	155	15	9,0	6	3,4	-3,5	-9,4
25,9% Langzeitarbeitslose	201	196	196	5	2,6	-13	-6,1	-7,1	-2,5
10,1% Schwerbehinderte	78	73	70	5	6,8	-7	-8,2	-8,8	-9,1
11,2% Ausländer	87	92	88	-5	-5,4	-24	-21,6	-19,3	-11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	236	258	40	16,9	-17	-5,8	-2,5	-12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	192	135	166	57	42,2	-5	-2,5	-14,6	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	41	37	-10	-24,4	4	14,8	86,4	-45,6
15 bis unter 25 Jahre	32	38	32	-6	-15,8	-12	-27,3	-2,6	-23,8
55 bis unter 65 Jahre	44	42	29	2	4,8	6	15,8	50,0	-34,1
seit Jahresbeginn	276	2.397	2.161	x	x	-17	-5,8	-17,4	-18,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	228	210	-17	-7,5	-49	-18,8	2,2	-8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	118	126	86	-8	-6,3	-21	-15,1	0,8	-3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	25	43	3	12,0	5	21,7	8,7	-14,0
15 bis unter 25 Jahre	19	37	29	-18	-48,6	-17	-47,2	2,8	-34,1
55 bis unter 65 Jahre	30	34	32	-4	-11,8	-7	-18,9	21,4	-22,0
seit Jahresbeginn	211	2.583	2.355	x	x	-49	-18,8	-14,5	-15,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,4	3,4	x	x	x	4,3	4,2	4,1
Männer	3,6	3,2	3,2	x	x	x	4,2	3,9	3,6
Frauen	3,9	3,7	3,6	x	x	x	4,5	4,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,7	1,8	x	x	x	2,5	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,7	1,1	x	x	x	0,9	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	5,1	4,7	4,7	x	x	x	5,6	5,3	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,0	4,7	x	x	x	5,6	5,5	5,5
Ausländer	7,0	7,4	7,1	x	x	x	8,9	9,2	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	3,8	3,8	x	x	x	4,8	4,7	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	63	108	121	-45	-41,7	-37	-37,0	21,3	12,0
Zugang seit Jahresbeginn	63	1.413	1.305	x	x	-37	-37,0	17,7	17,4
Bestand	335	345	341	-10	-2,9	64	23,6	33,2	33,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstelle Titisee-Neustadt
 Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 68 auf 368 Personen gestiegen. Das waren 57 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 201 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 134 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-31).

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	655	622	636	33	5,3	-9	-1,4	-14,8	-9,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	368	300	289	68	22,7	-57	-13,4	-24,6	-24,9	
47,6% Männer	175	135	133	40	29,6	-41	-19,0	-24,6	-14,2	
52,4% Frauen	193	165	156	28	17,0	-16	-7,7	-24,7	-32,2	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	36	30	32	6	20,0	-12	-25,0	-33,3	-11,1	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	*	4	*	*	-1	-16,7	*	*	
41,0% 50 bis unter 65 Jahre	151	130	120	21	16,2	-17	-10,1	-16,1	-23,6	
28,8% dar. 55 bis unter 65 Jahre	106	94	87	12	12,8	3	2,9	-3,1	-17,9	
14,1% Langzeitarbeitslose	52	47	42	5	10,6	6	13,0	4,4	-8,7	
10,3% dar. 55 bis unter 65 Jahre	38	33	28	5	15,2	2	5,6	10,0	-12,5	
8,7% Schwerbehinderte	32	32	28	-	-	-1	-3,0	3,2	-20,0	
10,3% Ausländer	38	36	32	2	5,6	-11	-22,4	-40,0	-28,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	201	156	163	45	28,8	-	-	-1,9	-18,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	111	124	50	45,0	-9	-5,3	-14,6	-3,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	26	25	-	-	11	73,3	116,7	-51,9	
15 bis unter 25 Jahre	25	27	23	-2	-7,4	-6	-19,4	-10,0	-20,7	
55 bis unter 65 Jahre	31	31	20	-	-	1	3,3	93,8	-45,9	
seit Jahresbeginn	201	1.377	1.221	x	x	-	-	-25,4	-27,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	134	137	119	-3	-2,2	-31	-18,8	-4,9	-10,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	82	95	50	-13	-13,7	-27	-24,8	-	-9,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	18	37	7	38,9	14	127,3	80,0	-9,8	
15 bis unter 25 Jahre	17	28	24	-11	-39,3	-8	-32,0	21,7	-22,6	
55 bis unter 65 Jahre	20	23	20	-3	-13,0	-2	-9,1	-	-23,1	
seit Jahresbeginn	134	1.415	1.278	x	x	-31	-18,8	-22,1	-23,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,4	1,4	x	x	x	2,0	1,9	1,8	
Männer	1,6	1,2	1,2	x	x	x	2,0	1,6	1,4	
Frauen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	2,1	2,2	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,7	1,6	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	x	0,4	x	x	x	0,6	0,4	x	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,2	2,1	x	x	x	3,0	2,7	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,8	2,6	x	x	x	3,3	3,1	3,4	
Ausländer	3,1	2,9	2,6	x	x	x	3,9	4,8	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,6	1,6	x	x	x	2,3	2,1	2,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstelle Titisee-Neustadt
Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar geringfügig um 1 auf 408 Personen gestiegen. Das waren 68 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 75 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 77 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	683	687	703	-4	-0,6	-79	-10,4	-10,9	-5,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	408	407	413	1	0,2	-68	-14,3	-13,6	-10,4	
53,7% Männer	219	208	214	11	5,3	-22	-9,1	-15,8	-11,2	
46,3% Frauen	189	199	199	-10	-5,0	-46	-19,6	-11,2	-9,5	
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	25	19	18	6	31,6	4	19,0	-5,0	-25,0	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	5	7	2	40,0	4	133,3	*	*	
36,3% 50 bis unter 65 Jahre	148	145	153	3	2,1	2	1,4	-0,7	9,3	
18,4% dar. 55 bis unter 65 Jahre	75	72	68	3	4,2	3	4,2	-4,0	4,6	
36,5% Langzeitarbeitslose	149	149	154	-	-	-19	-11,3	-10,2	-0,6	
11,3% Schwerbehinderte	46	41	42	5	12,2	-6	-11,5	-16,3	-	
12,0% Ausländer	49	56	56	-7	-12,5	-13	-21,0	3,7	3,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	75	80	95	-5	-6,3	-17	-18,5	-3,6	1,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	24	42	7	29,2	4	14,8	-14,3	31,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	5	15	12	-10	-66,7	-7	-58,3	50,0	-25,0	
15 bis unter 25 Jahre	7	11	9	-4	-36,4	-6	-46,2	22,2	-30,8	
55 bis unter 65 Jahre	13	11	9	2	18,2	5	62,5	-8,3	28,6	
seit Jahresbeginn	75	1.020	940	x	x	-17	-18,5	-3,4	-3,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	77	91	91	-14	-15,4	-18	-18,9	15,2	-5,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	36	31	36	5	16,1	6	20,0	3,3	5,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3	7	6	-4	-57,1	-9	-75,0	-46,2	-33,3	
15 bis unter 25 Jahre	*	9	5	*	*	*	*	-30,8	*	
55 bis unter 65 Jahre	10	11	12	-1	-9,1	-5	-33,3	120,0	-20,0	
seit Jahresbeginn	77	1.168	1.077	x	x	-18	-18,9	-3,1	-4,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,2	
Männer	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,2	
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,4	2,3	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,7	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,7	x	x	x	0,3	x	x	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,1	
Ausländer	3,9	4,5	4,5	x	x	x	5,0	4,3	4,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,6	2,5	2,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstelle Waldkirch
Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 48 auf 666 Personen gestiegen. Das waren 144 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 223 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 55 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 177 Personen ihre Arbeitslosigkeit.

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 10 Stellen auf 229 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 49 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 67 neue Arbeitsstellen, 18 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.169	1.152	1.157	17	1,5	-187	-13,8	-15,9	-15,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	666	618	595	48	7,8	-144	-17,8	-13,3	-15,6
55,3% Männer	368	332	326	36	10,8	-47	-11,3	-7,3	-5,5
44,7% Frauen	298	286	269	12	4,2	-97	-24,6	-19,4	-25,3
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	54	48	47	6	12,5	-22	-28,9	-4,0	-17,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	9	8	-2	-22,2	-4	-36,4	28,6	-27,3
39,8% 50 bis unter 65 Jahre	265	256	245	9	3,5	-22	-7,7	-3,4	-2,4
24,9% dar. 55 bis unter 65 Jahre	166	160	160	6	3,8	-27	-14,0	-9,1	-6,4
20,1% Langzeitarbeitslose	134	128	122	6	4,7	-3	-2,2	-2,3	-3,9
8,7% Schwerbehinderte	58	51	52	7	13,7	2	3,6	-5,6	2,0
17,7% Ausländer	118	113	102	5	4,4	-7	-5,6	2,7	-12,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	223	172	199	51	29,7	-55	-19,8	-26,5	-25,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	141	84	94	57	67,9	-3	-2,1	-31,1	-23,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	26	32	2	7,7	-34	-54,8	-43,5	-37,3
15 bis unter 25 Jahre	28	22	31	6	27,3	-19	-40,4	-26,7	-22,5
55 bis unter 65 Jahre	26	28	23	-2	-7,1	-13	-33,3	-20,0	-39,5
seit Jahresbeginn	223	2.361	2.189	x	x	-55	-19,8	-21,4	-20,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	177	155	206	22	14,2	-	-	-31,7	-19,2
dar. in Erwerbstätigkeit	65	63	76	2	3,2	-14	-17,7	-32,3	-15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	18	40	16	88,9	13	61,9	-58,1	-33,3
15 bis unter 25 Jahre	23	20	29	3	15,0	2	9,5	-37,5	-23,7
55 bis unter 65 Jahre	22	31	25	-9	-29,0	-2	-8,3	3,3	-
seit Jahresbeginn	177	2.470	2.315	x	x	-	-	-19,2	-18,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,7	x	x	x	3,8	3,3	3,3
Männer	3,2	2,9	2,9	x	x	x	3,7	3,2	3,1
Frauen	2,9	2,8	2,6	x	x	x	3,8	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,7	x	x	x	2,9	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	0,8	x	x	x	1,2	0,7	1,2
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,1	x	x	x	5,0	4,6	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,8	x	x	x	6,2	5,6	5,5
Ausländer	7,5	7,2	6,5	x	x	x	8,7	7,6	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,2	3,1	x	x	x	4,2	3,7	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	67	69	71	-2	-2,9	18	36,7	7,8	1,4
Zugang seit Jahresbeginn	67	870	801	x	x	18	36,7	11,1	11,4
Bestand	229	219	229	10	4,6	49	27,2	19,7	27,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstelle Waldkirch

Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 32 auf 380 Personen gestiegen. Das waren 98 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 138 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 53 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 98 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-3).

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	615	610	592	5	0,8	-119	-16,2	-15,9	-15,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	380	348	325	32	9,2	-98	-20,5	-11,9	-16,2	
55,3% Männer	210	188	185	22	11,7	-28	-11,8	-3,6	2,2	
44,7% Frauen	170	160	140	10	6,3	-70	-29,2	-20,0	-32,4	
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	42	34	34	8	23,5	-16	-27,6	-8,1	-12,8	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	4	3	-	-	-2	-33,3	-	-50,0	
43,2% 50 bis unter 65 Jahre	164	161	149	3	1,9	-25	-13,2	-6,9	-11,8	
31,3% dar. 55 bis unter 65 Jahre	119	120	118	-1	-0,8	-20	-14,4	-4,0	-7,1	
15,8% Langzeitarbeitslose	60	57	56	3	5,3	-4	-6,3	-1,7	-12,5	
13,4% dar. 55 bis unter 65 Jahre	51	47	45	4	8,5	9	21,4	20,5	15,4	
9,2% Schwerbehinderte	35	35	35	-	-	-3	-7,9	-7,9	-5,4	
14,7% Ausländer	56	47	41	9	19,1	-8	-12,5	-11,3	-22,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	138	97	110	41	42,3	-53	-27,7	-31,2	-23,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	113	58	67	55	94,8	-8	-6,6	-29,3	-10,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	16	15	-2	-12,5	-24	-63,2	-51,5	-57,1	
15 bis unter 25 Jahre	22	15	22	7	46,7	-18	-45,0	-44,4	-29,0	
55 bis unter 65 Jahre	17	21	17	-4	-19,0	-11	-39,3	5,0	-29,2	
seit Jahresbeginn	138	1.391	1.294	x	x	-53	-27,7	-19,6	-18,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	98	73	95	25	34,2	-3	-3,0	-43,0	-19,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	44	41	37	3	7,3	-7	-13,7	-24,1	-30,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	4	21	14	x	5	38,5	-87,1	-25,0	
15 bis unter 25 Jahre	15	13	14	2	15,4	-3	-16,7	-48,0	-46,2	
55 bis unter 65 Jahre	15	20	14	-5	-25,0	-1	-6,3	-4,8	7,7	
seit Jahresbeginn	98	1.397	1.324	x	x	-3	-3,0	-16,9	-14,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,5	x	x	x	2,2	1,8	1,8	
Männer	1,9	1,7	1,6	x	x	x	2,1	1,8	1,6	
Frauen	1,6	1,5	1,4	x	x	x	2,3	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	2,2	1,4	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,3	x	x	x	0,6	0,4	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,5	x	x	x	3,3	3,0	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,5	x	x	x	4,5	4,0	4,1	
Ausländer	3,6	3,0	2,6	x	x	x	4,4	3,7	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	2,5	2,1	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstelle Waldkirch
Januar 2012

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 16 auf 286 Personen gestiegen. Das waren 46 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 85 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 79 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2012	Dez 2011	Nov 2011	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2011		Dez 2010	Nov 2010	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	554	542	565	12	2,2	-68	-10,9	-15,8	-14,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	286	270	270	16	5,9	-46	-13,9	-15,1	-14,8	
55,2% Männer	158	144	141	14	9,7	-19	-10,7	-11,7	-14,0	
44,8% Frauen	128	126	129	2	1,6	-27	-17,4	-18,7	-15,7	
4,2% 15 bis unter 25 Jahre	12	14	13	-2	-14,3	-6	-33,3	7,7	-27,8	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	5	5	-2	-40,0	-2	-40,0	66,7	-	
35,3% 50 bis unter 65 Jahre	101	95	96	6	6,3	3	3,1	3,3	17,1	
16,4% dar. 55 bis unter 65 Jahre	47	40	42	7	17,5	-7	-13,0	-21,6	-4,5	
25,9% Langzeitarbeitslose	74	71	66	3	4,2	1	1,4	-2,7	4,8	
8,0% Schwerbehinderte	23	16	17	7	43,8	5	27,8	-	21,4	
21,7% Ausländer	62	66	61	-4	-6,1	1	1,6	15,8	-4,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	85	75	89	10	13,3	-2	-2,3	-19,4	-27,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	26	27	2	7,7	5	21,7	-35,0	-42,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	10	17	4	40,0	-10	-41,7	-23,1	6,3	
15 bis unter 25 Jahre	6	7	9	-1	-14,3	-1	-14,3	133,3	-	
55 bis unter 65 Jahre	9	7	6	2	28,6	-2	-18,2	-53,3	-57,1	
seit Jahresbeginn	85	970	895	x	x	-2	-2,3	-23,7	-24,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	79	82	111	-3	-3,7	3	3,9	-17,2	-19,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	21	22	39	-1	-4,5	-7	-25,0	-43,6	5,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	14	19	2	14,3	8	100,0	16,7	-40,6	
15 bis unter 25 Jahre	8	7	15	1	14,3	5	166,7	-	25,0	
55 bis unter 65 Jahre	7	11	11	-4	-36,4	-1	-12,5	22,2	-8,3	
seit Jahresbeginn	79	1.073	991	x	x	3	3,9	-22,0	-22,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
Männer	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,7	0,5	0,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,3	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,2	1,3	x	x	x	1,7	1,6	1,4	
Ausländer	4,0	4,2	3,9	x	x	x	4,2	4,0	4,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,7	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben der BA](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Erläuterungen und Definitionen zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie unter "Glossare":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Informationen zu speziellen Problemstellungen der Fachstatistiken finden Sie unter "Methodenberichte":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Nav.html>